

Presseinformation

10. Juni 2022



DER ECHTERNACHER SEE – ENTWICKLUNG UND STATUS QUO Pressegespräch

Presseinformation und Bildmaterial: <https://echter.lu/Presse>



Presseinformation

Inhaltsverzeichnis

Der Echternacher See – Entwicklung und Status quo	2
Besuchervolumen am Echternacher See	4
Über hystreet.com: Digitale Passantenfrequenzen	6

Kontakt

Stadtmarketing Echternach

City Manager

Marina Leisen

(+352) 72 92 22-25

info@stadtmarketing.lu

www.echternach.lu



Der Echternacher See – Entwicklung und Status quo



Im Sinne einer naturverträglichen Freizeit- und Tourismusgestaltung treibt der Echternacher Schöffenrat die Entwicklung des Sees als ganzheitliches Projekt weiter voran. „Im vergangenen Jahr wurde viel am Echternacher See gearbeitet: Die Neugestaltung des Eingangsbereichs, die Erschließung des Parkplatzes an der Jugendherberge sowie die Erneuerung des Seerundweges und der bestehenden Zufahrt vom Parkplatz Echo,“ zählt Bürgermeister Yves Wengler die größeren Maßnahmen des letzten Jahres auf. Zudem wurden am See die ersten Stelen für das neue Beschlderungskonzept der Stadt Echternach installiert. „An allen relevanten Orientierungspunkten werden einheitlich designte Wegweiser installiert. Sie bieten neben der Richtungsweisung auch Pläne, Fotos und Texte zu denkmalgeschützten Gebäuden und historischen Stätten,“ beschreibt Schöffe Ricardo Marques das neue Beschlderungskonzept der Abteistadt.

2022 wird der nächste große Meilenstein erreicht: „Ein Teil des Echternacher Sees wird zeitnah als Badesees ausgewiesen werden. Der Bereich zwischen den beiden Inseln wurde im vergangenen Jahr entschlammt. Die Wasserqualität wurde vom Wasserwirtschaftsamt als so gut befunden, dass er den Anforderungen für ein offiziell anerkanntes Badegewässer entspricht,“ freut sich der



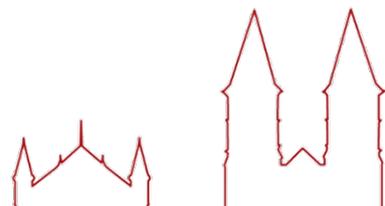
erste Schöffe Ben Scheuer und fährt fort. „Das Badegewässer am Echternacher See kann noch in diesem Jahr offiziell eröffnet werden.“

Der 27 Hektar große Echternacher See wurde in den 70er Jahren künstlich angelegt und ist das zweitgrößte Binnengewässer Luxemburgs. Er ist mit seiner unmittelbaren Umgebung infrastrukturell erschlossen und bietet verschiedene Freizeitaktivitäten an. Daneben existieren Zielpunkte, wie eine gut ausgestattete Jugendherberge, die historische Römervilla, eine der größten im nördlichen Alpenraum, und das Naturhaus als naturpädagogisches Zentrum.

Mit der Erweiterung des Freizeitangebots durch einen Vitalweg mit Bewegungsstationen und weiteren Spielelementen um den See und auf dem Abenteuerspielplatz, gewinnt das beliebte Erholungszentrum im Osten an Attraktivität und zieht zahlreiche Besucher generationenübergreifend aus dem In- und Ausland in das Zentrum der Region Müllerthal. Hierfür wurde der See im vergangenen Jahr auch mit dem Luxembourg Tourism Award ausgezeichnet.

Jährlich finden abwechslungsreiche Events wie das e-Lake Festival, Open-Air-Cinema und sportliche Veranstaltungen statt.

Seit April 2022 kann die Stadt Echternach die Besucherströme am Echternacher See mithilfe präziser Sensoren messen und die ersten Ergebnisse sind auch für den Kooperationspartner hystreet.com unerwartet hoch.



Besuchervolumen am Echternacher See

Veranstaltung „Car Sonndig – Oldtimer om Moart“ am 17.04.2022

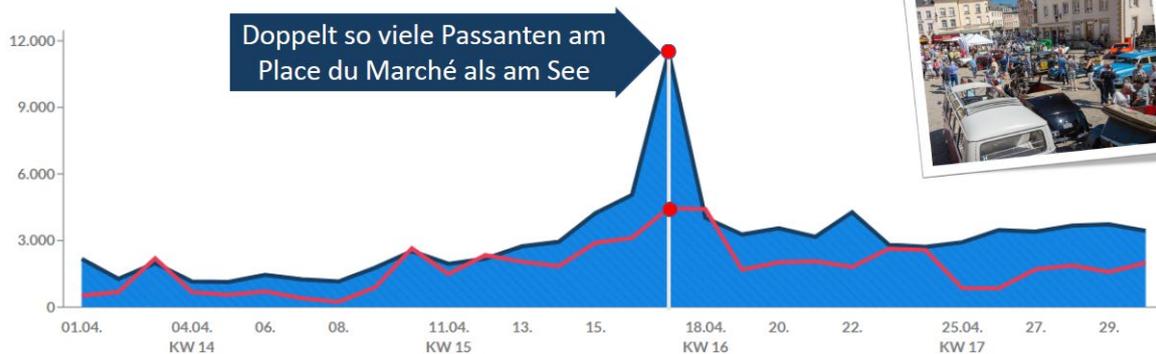
 **11.465**
 **4.462**

So, 17. April 2022  2°C - 18°C

 Place du Marché
 Lac d'Echternach

hystreet.com

 Säulendiagramm



➔ hystreet.com zeigt den Erfolg bestimmter Veranstaltungen

Besseres / Wärmeres Wetter führt zu Steigenden Besucherzahlen

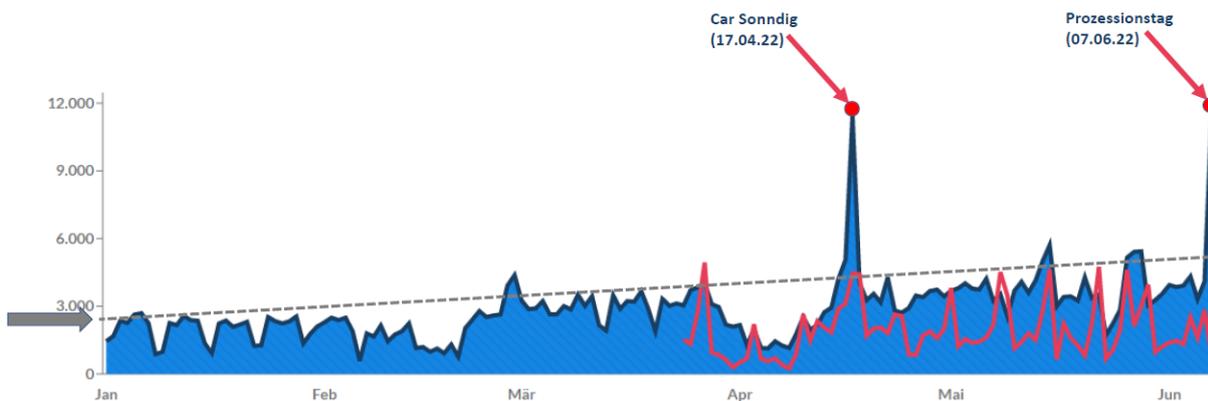
 **454.066**
 **146.912**

Sa, 1. Januar 2022 – Mi, 8. Juni 2022

 Place du Marché
 Lac d'Echternach

hystreet.com

 Säulendiagramm



➔ 17.04.22: Car Sonndig „Oldtimer om Moart“

➔ 07.06.22: Springprozession



Seebesucher vermehrt an Sonn- und Feiertagen

 **115.796**
 **67.599**

So, 1. Mai 2022 - Di, 31. Mai 2022

 Place du Marché
 Lac d'Echternach

hystreet.com

 Säulendiagramm

AUFLÖSUNG +



➔ An Sonntagen teilweise mehr Besucher am See als in der Innenstadt (08.05., 22.05., 29.05.)

Vergleich mit anderen Städten Deutschlands (Einwohnerzahl <> Passanten)

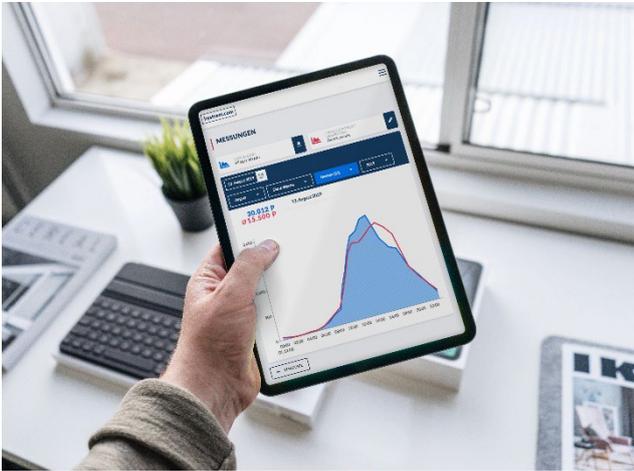
	Einwohner	Passanten am Top Tag		Passanten 01.01. – 07.06.22	
Echternach	5.650	11.465 (17.4)	203 %	453.355	80-fach
Saarbrücken (Bahnhofstr.)	180.000	136.683	76 %	4.864.466	27-fach
Trier (Simeonstr.)	110.000	51.679	46 %	3.626.673	33-fach
Frankfurt (Zeil)	750.000	147.371	20 %	9.406.820	12-fach
Köln (Schildergasse)	1.080.000	163.534	15 %	7.701.077	7,1-fach
München (Neuhauser Str.)	1.540.000	204.387	13 %	8.700.000	5,7-fach

➔ Beeindruckende Passantenfrequenz in Echternach in Relation zur Einwohnerzahl!



Über hystreet.com: Digitale Passantenfrequenzen

hystreet.com



Passantenfrequenzen sind der Gradmesser für die Attraktivität einer Lage. Von verlässlichen Frequenzdaten, wie sie hystreet.com kostenfrei anbietet, profitieren alle Akteure in Innenstädten. Auch Einzelhändler, Kommunen, Stadtmarketing, Wirtschaftsförderungen, Stadt- und Verkehrsplaner, Eigentümer können aus Frequenzdaten erhebliche Mehrwerte generieren.

Urbanität, Attraktivität und Aufenthaltsqualität ihrer Innenstadt zu fördern, ist ein zentrales Ziel vieler kommunaler Akteure. Durch die Herausforderungen einer Pandemie wurden in den vergangenen zwei Jahren einige Prioritäten verschoben. Aber lebendige und anziehungsstarke Innenstädte sind seit jeher der Mittelpunkt des gesellschaftlichen Lebens – und sie sollen es auch in Zukunft bleiben. Gerade in Zeiten, in denen Innenstädte zunehmend unter Druck stehen, setzen viele Kommunen daher mit ganzen Maßnahmenbündeln alles daran, die Anziehungskraft ihrer Zentren zu steigern: angefangen von der Optimierung der Erreichbarkeit ihrer City mit Bus, Bahn, PKW und Fahrrad durch eine intelligente Verkehrsplanung und -steuerung, über eine attraktive Um- oder Neugestaltung von Fußgängerzonen und städtische Plätzen bis hin zu City-Events, verkaufsoffenen Sonntagen und vielem mehr.

Für eine fundierte Planung solcher Maßnahmen braucht es verlässliche Daten und wichtig ist vor allem auch die Frage: Wie lässt sich die Wirksamkeit der oft sehr kostenintensiven Maßnahmen evaluieren, gegebenenfalls nachjustieren – und auch gegenüber Politik, Stadtgesellschaft, Bürgerinnen und Bürgern begründen? „Gefühlt“ mag man nach der Umsetzung von solchen die Attraktivität steigernden Maßnahmen zwar den Eindruck haben, „es ist mehr los in der Stadt“. Belastbare Fakten für eine Vorher-Nachher-Analyse können aber nur digitale Passantenfrequenz-Daten bieten, denn sie sind die einzige verlässliche Messzahl für die Attraktivität einer Innenstadt.

Neue, innovative Lösung

Lange Jahre wurden die Passantenfrequenzen ausschließlich in Momentaufnahmen erhoben – mit meist einstündigen manuellen „Handzählungen“, durchgeführt in der Regel nur ein- bis zweimal im



Jahr und schon von daher nur mit begrenzter Aussagekraft. Allein an der Frage, ob zum Zeitpunkt solcher punktueller Zählungen die Sonne scheint oder es regnet, macht die Vergleichbarkeit und damit die Aussagekraft solcher Daten fragwürdig. hystreet.com ist deshalb im Mai 2018 mit einer neuen, innovativen Lösung an den Start gegangen. Das Kölner Startup misst die Passantenfrequenzen mit fest installierten Laserscannern – und dies 24 Stunden pro Tag, 365 Tage im Jahr mit 99 Prozent Genauigkeit. Die Daten sind für alle Interessierten – also auch für kommunale Akteure – kostenfrei und in Echtzeit abrufbar auf dem Portal www.hystreet.com. Das Kölner Startup misst längst nicht mehr nur an den Top-Five-Standorten in Deutschland. Inzwischen wird bereits in 6 Ländern an über 200 Standorten (Stand: Mai 2022) per Laser gemessen, darunter sind auch kleinere Städte wie Bitburg, Echternach und Biberach an der Riß.

Fakten gegen Vermutungen

„Mit unseren präzisen und kostenfrei bereitgestellten Passantenfrequenz-Daten wollen wir alle Innenstadt-Akteure unterstützen. Wir wollen Transparenz schaffen und Fakten gegen Vermutungen setzen, Messungen gegen Meinungen“, erläutert Nico Schröder, Geschäftsführer von hystreet.com.

Wertvoll sind solche „Messungen und Fakten“ besonders in Streitfällen. So können verlässliche Passantenfrequenz-Daten zum Beispiel die in vielen Städten immer wieder neu geführten, oft heftigen Diskussionen um Bedeutung und Nutzen von verkaufsoffenen Sonntagen versachlichen. „Mit unseren Zahlen lässt sich nämlich meist schnell nachweisen, dass verkaufsoffene Sonntage – anders als von Kritikern behauptet – in aller Regel tatsächlich echte Besuchermagneten für die Innenstädte sind und damit auch das urbane Leben fördern“, unterstreicht Julian Aengenvoort, ebenfalls Geschäftsführer von hystreet.com. Gleiches gelte für die Evaluierung und bei Bedarf auch für die Optimierung von Stadtfesten und anderen City-Events. „Und natürlich kann ein Blick auf die Passantenfrequenzen benachbarter Städte ein lohnender Ansporn für die eigenen Stadtmarketing-Aktivitäten sein“, so Aengenvoort.

Die Frequenzdaten von hystreet.com bieten Städten darüber hinaus viele weitere Anwendungs- und Nutzungsmöglichkeiten, etwa bei der Analyse der Effekte von Geschäfts- oder Gastronomieschließungen, von autofreien Innenstädten, den Auswirkungen von Baustellen auf die Zahl der Innenstadtbesucher oder die zielgerichtetere Planung von Sicherheitskonzepten. Und auch für ein wichtiges Zukunftsthema, die Entwicklung von Smart City-Anwendungen, sind digitale Passantenfrequenzen als Datenbasis essenziell.



Wachsende hystreet.com-Community

Viele Einzelhändler, kommunale Akteure, ob Stadtverwaltungen, Stadtmarketing, Wirtschaftsförderungen, Stadt- und Verkehrsplaner sowie Immobilieneigentümer nutzen die digitalen Passantenfrequenzen bereits. Einige sind bereits feste Kooperationspartner von hystreet.com. So bestehen Partnerschaften schon für über 80 Städte mit der hystreet.com-Community. Weitere Kooperationen mit kommunalen Organisationen sind Vorbereitung. „Wir werden unser Ziel, der Schaffung von Transparenz bei Passantenfrequenzdaten, weiterhin konsequent verfolgen und freuen uns über jeden Akteur, der uns dabei unterstützt – sei es mit weiteren Standorten, um Laserscanner zu installieren oder bei der Auswertung der Daten“, so Nico Schröder.

Viele Nutzer

Von den vollautomatisierten Frequenzzählungen profitieren letztlich alle Innenstadt-Akteure, neben kommunalen Organisationen sind es vor allem Einzelhändler, Immobilieneigentümer und Investoren sowie Berater. „Einzelhändler können zum Beispiel das Umsatzpotenzial ihrer Lage jetzt wesentlich verlässlicher bewerten und vor allem ihre Capture Rate fundiert ermitteln, also wie viele Passanten werden zu Besuchern ihres Geschäftes. Sie können Werbemaßnahmen, etwa die Attraktivität ihrer Schaufenstergestaltung testen und nachjustieren oder ihre Personalplanung optimieren. Das ist nützlich für ihr Business, trägt aber auch zur Steigerung der Attraktivität der Innenstadt bei“, so Aengenvoort.

„Wir haben auch schon Rückmeldungen von Innenstadtbesuchern, die mit unseren Zahlen ihre optimale Shoppingzeit planen – etwa ob es sie in einem belebten oder eher in einem ruhigen Zeitfenster in die City zieht“, ergänzt Nico Schröder.

Einfacher und kostenfreier Datenzugriff

Der Zugriff auf die Passantenfrequenz-Daten ist ganz einfach. Nutzer brauchen sich dazu nur einmal auf www.hystreet.com unentgeltlich zu registrieren und können die Daten dann jederzeit in Echtzeit abrufen und bei Bedarf downloaden. Die Plattform bietet zudem diverse Auswertungstools, zum Beispiel um die Passantenfrequenzen zweier Standorte oder unterschiedlicher Messzeiträume zu vergleichen. Mit angegeben werden zudem die jeweiligen Wetterdaten.



Datenschutzkonform und augensicher

Personenbezogene Daten werden mit der von hystreet.com verwendeten Technik nicht erhoben. Es handelt sich um eine 100%ig datenschutzrechtlich unbedenkliche Lösung. Die verwendete Lasertechnik ist zudem augensicher und unsichtbar. Nach Herstellerangabe wird mit den Laserscannern bis zu einem Durchfluss von ca. 500 Personen pro Minute eine Zählgenauigkeit von 99% erreicht.

Partnerschaftlich die Attraktivität von Innenstädten fördern

Die hystreet.com GmbH als Anbieter dieses innovativen Service möchte mit ihren validen Daten die smarten Anwendungen für die Innenstadt unterstützen. Weiter ist es das Ziel mit der Plattform die Urbanität, die Attraktivität und die Aufenthaltsqualität von Innenstädten messbar zumachen. „Und genau dies machen wir ja mit unserem kostenfreien Angebot, das wir gerne partnerschaftlich mit allen Akteuren in der Innenstadt ausbauen wollen“, betonen die beiden Geschäftsführer.

Hystreet.com GmbH | Oppenheimerstraße 9 | D-50668 Köln
+49 221 77204 - 251 | info@hystreet.com | www.hystreet.com

